



Biographie

**Matthias Sannemüller**

Bratschist im Trio basso classico

Matthias Sannemüller studierte an den Musikhochschulen in Weimar und Leipzig in den Fächern Violine und Viola bei den Professoren Hasch und Hallmann.

- 1976 Engagement am Gewandhausorchester Leipzig
- 1977 Solo Bratschist am RSO (heute MDR-Sinfonieorchester)
- 1978 – 1992 Mitglied der „Gruppe für Neue Musik Hanns Eisler Leipzig“

Als Mitglied der „Gruppe für Neue Musik Hanns Eisler Leipzig“ erhielt er 1980 den DDR-Kunstpreis, 1986 den Kunstpreis der Stadt Leipzig, 1988 die Ehrennadel des Verbandes der Komponisten und Musikwissenschaftler, 1989 den Interpretenpreis der Biennale Berlin und 1991 den Schneider-Schott-Preis Mainz.

1982 Gründung des „Leipziger Consort“, eine Kammermusikvereinigung, die alte und neue Musik in Gegenüberstellung in ihren Konzerten aufführte. Auch mit dieser Gruppe wurde europaweit konzertiert. Viele Uraufführungen wurden in Rundfunkproduktionen dokumentiert. Die Arbeit in beiden Kammermusikgruppen endete im Jahre 1992.

1988 wurde er in Montreal in das „World Philharmonic Orchestra“ berufen.

1992 Gründung des „Ensembles Sortisatio“. Seit 1992 intensive Beschäftigung mit Barockmusik und dem Spiel auf der Viola mit barocker Mensur. Als Mitglied verschiedener Kammerorchester

(Sächsisches Barockorchester, Pauliner Barockensemble, Pauliner Kammerorchester) und als Mitglied der Mitteldeutschen Barocksolisten konnte Matthias Sannemüller Erfahrungen mit Barockmusik sammeln.

Die CD-Einspielung des Viola-Konzertes von G. Ph. Telemann, eine MDR-Produktion des Konzertes für Viola d'amore und Viola von J. Ch. Graupner und die weltweit erste Einspielung des rekonstruierten Viola-Konzertes von J.S. Bach (MDR) legen Zeugnis davon ab.

Seit 2002 spielt Matthias Sannemüller im Trio basso classico – einem Trio für Viola, Violoncello und Kontrabass. Die Musiker spielen in klassischer Mensur. Das Trio spielt sämtliche (bekannte) Originalkompositionen der Klassik für die Besetzung: 7 Werke! Mit der „modernen“ Viola machte Matthias Sannemüller in den letzten Jahren mehrere Rundfunkproduktionen von unbekanntem Werken für Viola und Klavier von Beginn des 20. Jahrhunderts. Bis heute. Mit dieser Musik ist eine CD geplant, die 2007 erscheinen soll.

Darüber hinaus ging Matthias Sannemüller 2006 als Solist auf Konzertreisen in Lateinamerika und Südkorea. Im Moment ist ein Projekt mit Werken für Viola und Orgel geplant, welches vom MDR initiiert wurde.